



Grundlagen der IT-Praxis für Datenschutzbeauftragte

Situation

Datenschutzbeauftragte müssen laut Bundesdatenschutzgesetz die Beschäftigten in geeigneter Weise mit den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes und anderer Vorschriften über den Datenschutz sowie mit den jeweiligen besonderen Erfordernissen des Datenschutzes vertraut machen. Zu den jeweiligen besonderen Erfordernissen gehören auch die Richtlinien zur Nutzung der unternehmenseigenen IT-Endgeräte. So sollten Datenschutzbeauftragte wissen und vermitteln können, wie beispielsweise die in der Anlage zu § 9 BDSG geforderte Verwendung von dem Stand der Technik entsprechenden Verschlüsselungsverfahren funktionieren oder wie man z.B. Browsereinstellungen so gestaltet, dass unbefugte Zugriffe auf personenbezogene Daten verhindert werden können.

Außerdem haben Datenschutzbeauftragte die Aufgabe, die ordnungsgemäße Anwendung der Datenverarbeitungsprogramme, mit deren Hilfe personenbezogene Daten verarbeitet werden sollen, zu überwachen. Zu diesem Zweck müssen sie über Aufbau und Funktionsweise der IT-Infrastruktur insoweit Bescheid wissen, dass sie bei internen Überprüfungen zumindest die richtigen Fragen stellen können. Gleiches gilt für die Auftragskontrolle im Zusammenhang mit Auftragnehmern bei der Auftragsdatenverarbeitung gemäß § 11 BDSG. Datenschutzbeauftragte benötigen intensive Kenntnisse aus der Praxis der IT-Sicherheit.

Lernziel

Die wichtigsten Inhalte der IT-Sicherheit kennen und erklären können, Grundlagen der internen und externen Überprüfungen der IT-Infrastruktur, Coaching in der praktischen Anwendung der IT-Sicherheit für einfache Sicherheitsanwendungen wie z.B. Verschlüsselung.

Zielgruppe

Betriebliche und Externe Datenschutzbeauftragte, Datenschutzkoordinatoren, Führungskräfte

Lerninhalte

- **Grundbegriffe der IT**
 - Server und Netzwerke
 - Mobile Endgeräte
 - Anwendersoftware
 - Betriebssysteme
- **Browser**
 - Funktion und Bedeutung
 - Risiken und Gefahren bei falscher Konfiguration
 - Nützliche Add-ons für Mozilla Firefox und Internet Explorer
 - Cookies – Arten und Nutzen sowie die Gefährdungen für die Persönlichkeitsrechte
- **Betriebssystem**
 - Grundeinstellungen für den Datenschutz
 - Möglichkeiten der Verschlüsselung mit Windows
 - Sicherheitseinstellungen mit Windows
- **Textverarbeitung**
 - Unsichtbare Daten bei der Erstellung und Bearbeitung von Dateien
 - Dateien und Verzeichnisse mit Passwort versehen
- **E-Mails**
 - So läuft der Mailversand technisch ab
 - Mailverschlüsselung allgemein, PGP, S/MIME
 - Verschlüsseln von Mailanhängen
 - Regeln im Umgang mit Adressverteilern



- **Passwörter**
 - Die häufigsten Fehler bei der Erstellung von Passwörtern
 - So gehen Cracker beim Knacken von Passwörtern vor
 - Erstellen von sicheren Passwörtern, die man sich auch merken kann
 - Passwortsafe und Passwortgenerator
- **Grundlagen der Verschlüsselung**
 - So funktioniert Verschlüsselung symmetrisch und asymmetrisch
 - Verschlüsseln einer Datei mit 7zip
 - Verschlüsselung mit anderen open-source-Werkzeugen
- **Hardware – Sicherheitsrisiken und Werkzeuge für den Schutz der Daten**
 - Drucker, Faxgeräte, Kopierer und Scanner
 - Arbeitsplatz-PC (Zugangskontrolle, Bildschirmschoner, allgemeine Sicherheit)
 - Mobile Endgeräte: Notebooks, Tablets, Smartphones und Mobiltelefone
 - Telefonanlage

Zertifikat

Die Teilnehmer erhalten ein Teilnahmezertifikat mit Ausweis der Seminarinhalte

Termine, Ort und Zeiten

Termin auf Anfrage.

Teilnehmerzahl

Maximal 12

Investition

420,- Euro/Teilnehmer zzgl. gesetzl. MwSt. Im Lehrgangspreis sind Getränke, Verpflegung sowie Seminar-Unterlagen enthalten.

Referent

Eberhard Häcker, externer Datenschutzbeauftragter (IHK) mit langjähriger Praxiserfahrung bei zahlreichen Unternehmen, Datenschutzauditor, Fachautor für den Weka Verlag beim Thema Datenschutz, Initiator „Team Datenschutz“

Anmeldung

Marcia Haug, EUWIS GmbH, Tel.: (0721) 954 6846, Fax: (0721) 9546 848
E-Mail: m.haug@euwis.de